

Die Kombination von vorhandenem Fachwissen mit sozialer Kompetenz führt zu nachhaltigem Beratungserfolg in Familienunternehmen.

Familie und Unternehmen bilden vernetzte Systeme
Familienunternehmen haben eigene Erfolgskriterien
Eigentum verpflichtet in Familienbetrieben in besonderer Art und Weise
Familiäre Vertrautheit ersetzt oft Kontrolle
Familienunternehmen haben besondere Spielregeln der Führung und Zusammenarbeit
Aus Familienbetrieben gibt es kein Entrinnen
Machtspiele in Familienbetrieben
Menschen sind wichtiger als formale Strukturen

INFORMATION UND RÜCKFRAGEN BEI:



Dipl.Ing. Sabine Pelzmann-Knafl
(Jahrgang 1966)

„Veränderung hat mich immer fasziniert. Da ich mich selbst beruflich in immer wieder neue Branchen und Sektoren hineinbewegt und deren Gesetzmäßigkeiten kennengelernt habe, weiß ich, dass Entwicklung und Innovation an Grenzen passiert, dort wo unterschiedliche Kulturen zusammenkommen.“

Sabine Pelzmann-Knafl ist Führungskräfteentwicklerin, Unternehmensberaterin und Coach. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Begleitung von Entwicklungsprozessen mit personenzentriertem Fokus. Sie berät PolitikerInnen, Führungskräfte und UnternehmerInnen, die kraftvoll, mutig und beherzt an der Zukunftsfähigkeit ihrer Organisationen arbeiten. Basis ihrer Beratungsarbeit ist der integrative, systemische Ansatz, wertschätzende Akzeptanz als Grundhaltung und Ergebnisorientierung. Durch ihre naturwissenschaftlich-wirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Ausbildung kann sie immer wieder interdisziplinäre Brücken bauen. Denken in Gesamtzusammenhängen, interdisziplinär und branchenübergreifend prägen ihre Arbeit als Unternehmensberaterin und Coach.



Eduard Ulreich
Jahrgang 1947, verheiratet, 3 Söhne, 2 Enkel

Nachhaltige Veränderung geschieht immer dort, wo bisherige Gewohnheiten grundsätzlich in Frage gestellt, Widerstände überwunden und kreative Lösungen entwickelt werden. Wenn ich den Menschen mit all seinen Fähigkeiten, seiner Geschichte, seinen Erwartungen und Hoffnungen und auch mit seinen Befürchtungen ernst nehme und mit ihm wertschätzend zusammen arbeite, dann können wir gemeinsam große Ziele erreichen und ein kleines Stück unserem Traum einer friedvollen Zukunft näher kommen.

Eduard Ulreich ist Sozialpädagoge, Unternehmensberater, Lebens- und Sozialberater, NLP-Lehrtrainer nach ÖDV-NLP und Structogrammtrainer. Als stellvertretender Leiter und Verantwortlicher für die Bildung im Bildungszentrum Raiffeisenhof, lag und liegt sein Schwerpunkt in der Unterstützung der Entwicklung von Persönlichkeiten und Teams. Seine 30 jährige Erfahrung mit Weiterbildung von Menschen aus Familienunternehmen verknüpft er mit Methoden aus den Bereichen Gruppendynamik, Gestalttherapie, Gesprächstherapie, Systemische Aufstellungsarbeit, Konflikt- und Krisenmanagement. Besonderes Anliegen sind ihm die Weiterbildung von Trainern und Beratern sowie die Menschen in den Familienbetrieben, in der Spannung zwischen Alt und Jung und zwischen Bewährtem und Neuen.



PELZMANN UNTERNEHMENSBERATUNG
Entwicklung für Menschen und Organisationen

DI Sabine Pelzmann-Knafl
Wiesenweg 21, 8054 Graz, Austria
T: +43 664 45 320 48
office@pelzmann.org
www.pelzmann.org



FDH-Training
Unternehmensberatung

Eduard Ulreich
Jakob Gschiel Gasse 8, A 8052 Graz,
T: +43 664 44 19 709
seminar@ulreich.info, www.ulreich.info

A close-up photograph of a hand with fingers spread, reaching out towards the viewer. The background is blurred, showing other people in a group setting. The lighting is warm and soft.

NACHHALTIG
INTEGRATIVE
BERATUNG

NIB

Ein Weiterbildungsangebot für Expertinnen und
Experten, die Familienunternehmen beraten
und ihre Beratungskompetenz erweitern möchten.

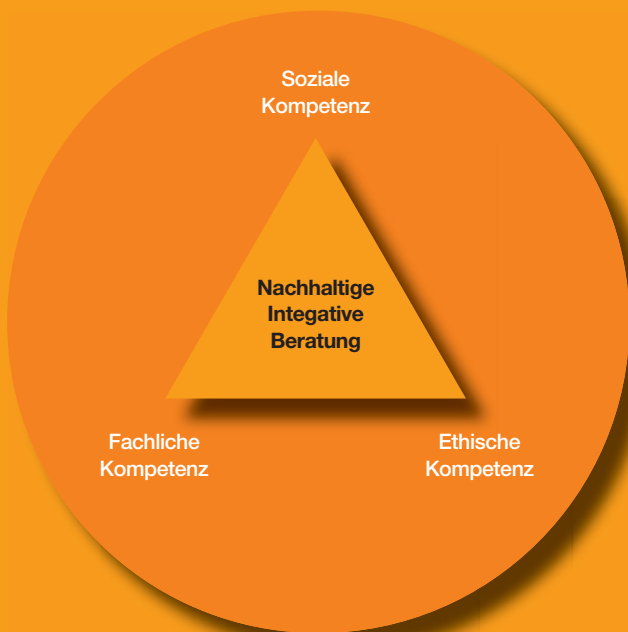
NIB

QUALIFIZIERUNGSMODELL

Die Basis der Weiterbildung ist die Balance zwischen fachlicher, sozialer und ethischer Kompetenz des Beraters, der Beraterin.

In der Nachhaltig Integrativen Beratung bilden das System Familie, das System Unternehmen, Grundsätze der Organisationsentwicklung, persönliche Familiengeschichten und Hintergründe und Zielsetzungen der handelnden Einzelpersonen in ihren Lebenskontexten die entscheidenden Faktoren.

Die Auseinandersetzung mit allen diesen Aspekten ist die Voraussetzung für nachhaltig integrative Prozesskompetenz.



Aufbau des NIB Lehrgangs

NIB-Lehrgang: Dauer 12 Tage,
4 Module à 3 Tage
3 Peergruppentreffen

Dieser Lehrgang bietet ein fundiertes Angebot an Wissensvermittlung, Erfahrungslernen und Praxistransfer für die eigene Beratung in Familienunternehmen.

Mit jedem Teilnehmer, jeder Teilnehmerin wird ein Vorgespräch zur Abklärung der Ziele, und der Motivation für die Weiterbildung geführt.

Inhalte des NIB - Nachhaltig Integrativen Beratungs – Lehrgangs

Methodik

- **Impulsvorträge**
- **Fallstudien anhand konkreter Aufgabenstellungen**
- **Kreative Lernformen**
- **Selbstreflexion**

Die Grundsätze des Bohm'schen Dialoges, der klientenzentrierten Gesprächsführung, der systemischen Aufstellungsarbeit und Methoden aus dem NLP begleiten die Module. Es wird ein eigenes Praxisprojekt erarbeitet, durchgeführt und im Rahmen der Weiterbildung reflektiert.

1. Modul: Ich und System Familie

Eigenmotivation und Lernverständnis
NIB Modell
Eigene Familiengeschichte
System Familie
Psychohygiene für die Berater
BeraterInnenethik
Distanz und Nähe in der Beratung
Festlegen des persönlichen Projektes

2. Modul: Prozessberatung, Widerstand und Konflikt

Grundlagen Organisationsentwicklung
Das System Organisation
Beraterrolle in der Prozessbegleitung
System: „BeraterInnen-Kunde“
Umgang mit Widerstand
Modelle von Konfliktregelungen

3. Modul: Dynamiken im Familienunternehmen

Architektur von Familienunternehmen
Kontinuität und Wandel
Entscheidungen im Familienunternehmen
Intuition und/oder Strategieentwicklung
Balance Eigentümerinteressen und Unternehmen
Lebenszyklen von Familienunternehmen
Übergabe und Nachfolge

4. Modul: Chaos und Struktur im Beratungsprozess

Möglichkeiten und Grenzen integrativer Beratung
Festhalten und Loslassen
Blinde Flecken der eigenen Beratungspraxis
Abschluss des Praxisprojektes
Persönliche Ziellarbeit bis zum Maßnahmenkatalog
Was ist abgeschlossen? - Was ist offen -
Was hilft noch zum guten Handeln?

ZIELGRUPPE

Menschen, die eine hohe Fachqualifikation besitzen und mit der Weiterbildung in „Nachhaltig Integrativer Beratung“ eine zusätzliche Qualifikation ihrer sozialen Kompetenz und systemischer Prozessbegleitung von Familienunternehmen erwerben möchten.

- ExpertInnen für Gestaltung, Ausrichtung und Entwicklung von Familienunternehmen
- FachberaterInnen im Management, Marketing, Organisationsentwicklung
- FachberaterInnen im Recht-, Steuer- und Finanzbereich
- FachberaterInnen in Land-, Forstwirtschaft und Gewerbe
- FachberaterInnen im IT Bereich
- RegionalmanagerInnen
- ProjektleiterInnen
- JuristInnen und NotarInnen
- SteuerberaterInnen



WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN DIE LERNZIELE

- Wirksamer und sicherer in der Beratung zu werden
- Dynamiken und Strukturen von Familienunternehmen verstehen lernen
- Den Erfolg von Familienbetrieben mit geeigneten Interventionen zu begleiten
- Kritischer bewusster Umgang mit eigener Beratungstätigkeit
- Kommunikations- und Dialogverhalten weiterentwickeln
- Als BeraterIn stärker wahrgenommen zu werden, präsent zu sein und situationsgerecht zu handeln
- Reflexion der eigenen Sozialisationsgeschichte und ihre Bedeutung für die eigene Beraterrolle erkennen und einsetzen können
- Prozesse erkennen und steuern lernen
- Auseinandersetzung mit Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Analyse und Diskussion eigener Beratungssituationen